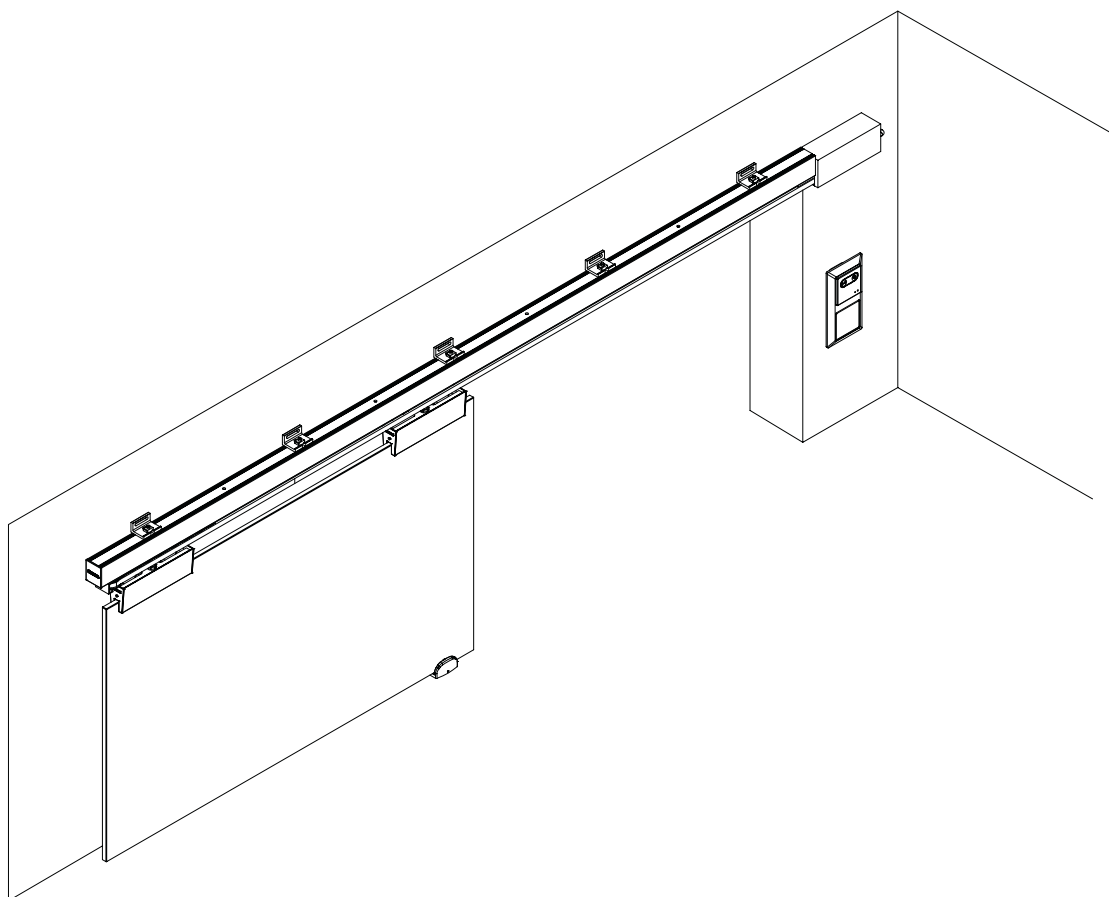




Perlan AUT-NT

Originalbetriebsanleitung
Original operating instructions

DE Benutzerhandbuch
EN User Manual

140079-01

GEZE

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Symbole und Darstellungsmittel.....	3
1.2	Produkthaftung.....	3
1.3	Weiterführende Informationen.....	3
1.4	Begriffe	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Sicherheitshinweise.....	4
3	Beschreibung	5
3.1	Aufbau	5
3.2	Übersicht der Betriebsarten	5
3.3	Bedienelemente.....	6
4	Bedienung.....	7
4.1	Schiebetür bewegen	7
5	Was tun, wenn...?	8
6	Reinigung und Wartung.....	9
6.1	Reinigung	9
6.2	Wartung	9
6.3	Prüfung durch Sachkundigen.....	9
7	Technische Daten	10

1 Einführung

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden
	bedeutet „Zusätzliche Information“ Die Aufmerksamkeit des Nutzers für wichtige Zusatzinformationen soll erhöht werden. Zwar droht keine Gefahr für Personen oder Sachen, jedoch ist es besonders nützlich, die zusätzliche Information aufmerksam zu lesen.
	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

1.2 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.3 Weiterführende Informationen

Informationen für die Inbetriebnahme und den Service finden Sie in folgenden Dokumenten:

- Anschlussplan Perlan AUT-NT
- Montageanleitung Perlan AUT-NT

1.4 Begriffe

Begriff	Erklärung
Antriebsseite bei 1-flügeligen Anlagen	Die Seite des Laufprofils, auf der sich die Antriebseinheit befindet, ist gewöhnlich die Schließrichtung der Schiebeflügel
Antriebsseite bei 2-flügeligen Anlagen	Die Seite des Laufprofils, auf der sich die Antriebseinheit befindet, ist gewöhnlich die Öffnungsrichtung der Schiebeflügel
Kontaktgeber	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Schiebetürantriebs. Ansteuerfunktion in Betriebszustand „Automatik“
Kontaktgeber mit Tastfunktion	Taster zum Öffnen und Schließen der Schiebeflügel. Ansteuerfunktion nur in der Betriebsart „Automatik“. Der Schiebeflügel wird bei einem ersten Tastendruck automatisch geöffnet und bei einem zweiten Tastendruck automatisch wieder geschlossen. Die Funktion kann bei der Inbetriebnahme durch Parametrierung aktiviert werden.
Push & Go	Wird der Schiebeflügel in der Betriebsart „Automatik“ bei aktivierter Push & Go-Funktion manuell aus der Schließlage gedrückt, öffnet der Schiebeflügel automatisch.
Not-Halt	Selbstverriegelnder Schalter, mit dem im Gefahrenfall ein sofortiges Stoppen des Schiebetürantriebs ausgelöst werden kann. Der Schiebetürantrieb bleibt in der momentanen Position stehen, bis der Benutzer den Not-Halt wieder entriegelt und damit die Stopp-Situation beendet.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Schiebetürantrieb PERLAN AUT-NT ist zum automatischen Öffnen und Schließen von Schiebeflügeln bestimmt.
- Der Schiebetürantrieb ist dafür vorgesehen, in einer Höhe von ca. 2,5 m über dem Fußboden installiert zu werden.
- Der Schiebetürantrieb PERLAN AUT-NT ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen im Privatbereich.
- Der Schiebetürantrieb PERLAN AUT-NT darf nicht an Feuer- oder Rauchschutztüren und nicht im EX-Bereich eingesetzt werden.
- Der Schiebetürantrieb PERLAN AUT-NT darf nicht zum Öffnen und Schließen von vertikalen Schiebeflügeln eingesetzt werden.
- Ein anderer Einsatz als die bestimmungsgemäße Verwendung, wie z. B. dauerhafter manueller Betrieb, sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig.

2.2 Sicherheitshinweise

Für den Betreiber

- Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, den folgenden Anweisungen Folge zu leisten.
- Originalbetriebsanleitung aufbewahren.
- Inbetriebnahme, vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Sachkundigen ausführen lassen, die von GEZE autorisiert sind.
- Anschluss an Netzspannung von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen, Mat. Nr. 081476.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - BGR 232 „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“
 - EN 16005 „Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren“
 - DIN VDE 100-600 „Errichten von Niederspannungsanlagen - Teil 6 Prüfungen“
 - DIN EN 60335-2-103 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, insbesondere Anforderungen für Antriebe, für Tore, Türen und Fenster“
 - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 (VBG1) „Allgemeine Vorschriften“ BGV A3 (VBG4) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus.
- Kinder nicht mit dem Gerät oder dessen Regel- und/oder Steuereinrichtungen, einschließlich Fernsteuerungen, spielen lassen.

Für den Servicetechniker

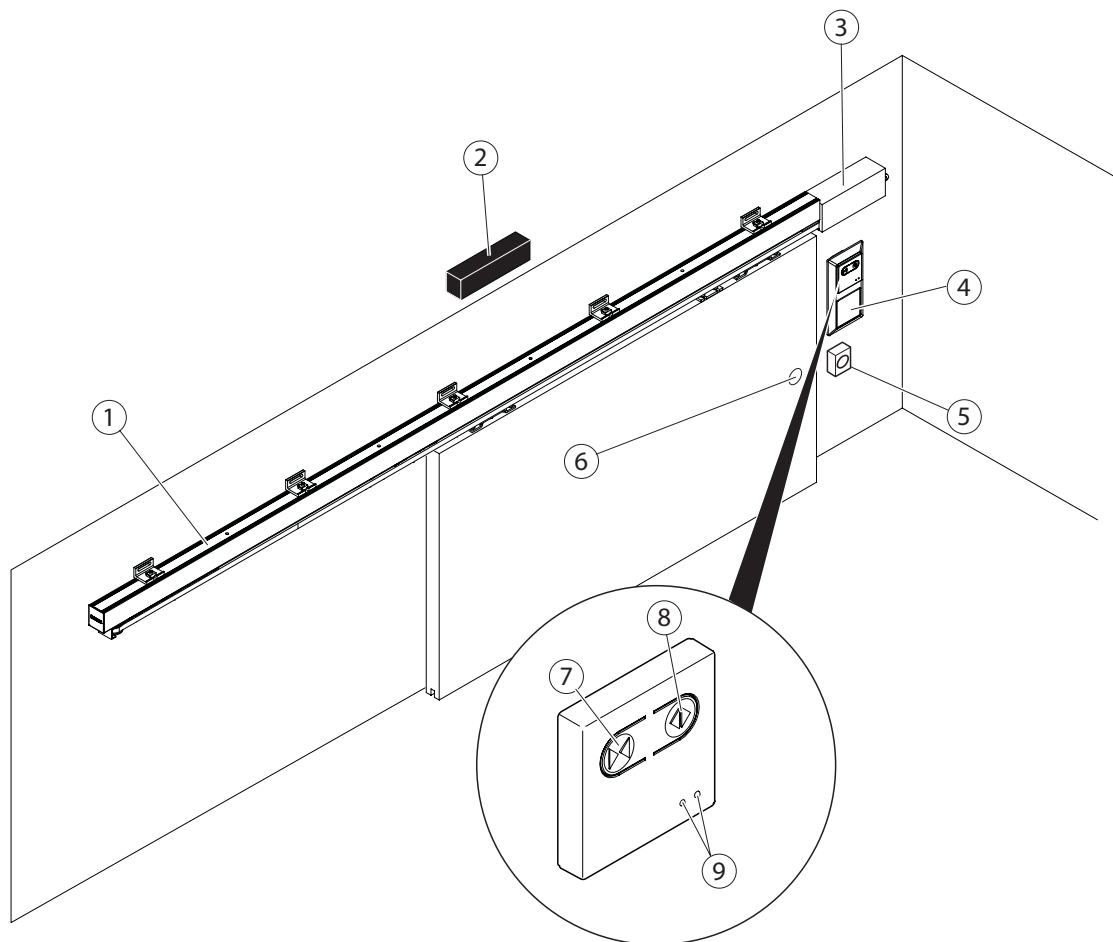
- Vor dem Einbau des Antriebs Folgendes prüfen:
 - Das angetriebene Teil ist in einem guten mechanischen Zustand,
 - lässt sich leicht öffnen und schließen,
 - ist gewichtsmäßig ausgeglichen.
- Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend DIN VDE 0100-610 ausführen.
- In der bauseitigen Elektroinstallation eine allpolige Netztrenneinrichtung vorsehen, die zuverlässig gegen Wiedereinschalten gesichert werden kann (z. B. abschließbarer Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung).
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten nur GEZE Originalteile verwenden.

3 Beschreibung

3.1 Aufbau



Der abgebildete Schiebetürantrieb ist nur eine Prinzipdarstellung. Aus technischen Gründen lassen sich hier nicht alle Möglichkeiten darstellen. Die Bedienelemente können individuell angeordnet werden.



- 1 Laufprofil
- 2 Kontaktgeber
- 3 Antriebseinheit
- 4 Netzteil 230 V / 24 V
- 5 Not-Halt (Option)

- 6 Griffmuschel
- 7 ZU-Taste
- 8 AUF-Taste
- 9 Betriebsart- und Störungs-LEDs

3.2 Übersicht der Betriebsarten

Am Perlan AUT-NT können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

- **Tastbetrieb:**
Der Antrieb fährt so lange in die Richtung, deren Taste gedrückt bzw. deren Signal anliegt.
- **Halbautomatik:**
Der Antrieb fährt in die Richtung der kurzzeitig gedrückten Taste bzw. des angelegten Signals.
- **Automatik:**
Der Antrieb öffnet und schließt nach der eingestellten Offenhaltezeit selbstständig.
- **Einmalige Daueröffnung:**
Der Schiebetürantrieb schließt nach einem Öffnungsimpuls nicht selbstständig. Er bleibt geöffnet stehen und schließt erst nach einem Schließbefehl.

3.3 Bedienelemente

3.3.1 Tasten

- Mit der AUF-Taste (8) wird der Schiebetürantrieb Perlan AUT-NT in der jeweiligen Betriebsart geöffnet
- Mit der ZU-Taste (7) wird der Schiebetürantrieb Perlan AUT-NT in der jeweiligen Betriebsart geschlossen.

3.3.2 Betriebsart- und Störungs-LEDs

Anzeige der Betriebsart

Die Betriebsart wird durch die Betriebsart- und Störungs-LEDs (9) am Bedienfeld angezeigt.

Betriebsart- und Störungs-LED	Zustand
leuchtet grün	Der Schiebetürantrieb ist während eines automatischen Zyklus in Bewegung.
blinkt grün	▫ während der Offenhaltezeit ▫ Der Schiebetürantrieb ist im halbautomatischen Betrieb in Bewegung.
leuchtet und blinkt rot	Fehleranzeige (siehe unten)

Fehleranzeige

Wird durch die Sicherheitsfunktionen ein Fehler erkannt, wechselt die Steuerung in den Fehlerzustand. Zuerst blinkt die rote LED schnell, dann leuchtet sie für ca. 20 Sekunden dauerhaft. Während dieser 20 Sekunden blinkt die grüne LED dem Fehlercode entsprechend x-mal. Der Zyklus wiederholt sich, bis der Benutzer den Fehler zurücksetzt.

Beispiel: Grüne LED blinkt 4x, d. h. Fehlercode 4. Dies entspricht einem Steuerungsfehler.

rote LED: ...

grüne LED: 



Die Fehlerbehebungen dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.

Für die Fehlererkennung sind folgende Systemzustände definiert worden:

Fehlercode	Beschreibung	Fehlerbehebung
0	System ok	–
1–8	Steuerungsfehler	▶ Netzspannung aus-/einschalten. ▶ Anschlüsse prüfen. ▶ Erneute Inbetriebnahme durchführen wie im Anschlussplan Perlan AUT-NT beschrieben. ▶ Ggf. Steuerung und/oder Motoreinheit tauschen.
9	Encoderfehler	▶ Encoder-Anschluss prüfen. ▶ Motor bzw. Steuerung tauschen.
10	Netzteilfehler	▶ Netzteil tauschen. ▶ Ggf. Steuerung tauschen.
11–13	Speicherfehler	▶ Netzspannung aus-/einschalten. ▶ Erneute Inbetriebnahme durchführen wie im Anschlussplan Perlan AUT-NT beschrieben. ▶ Ggf. Steuerung tauschen.

4 Bedienung



Die Inbetriebnahme und die Einstellung bzw. Änderung der Türparameter und Betriebsarten dürfen nur von Sachkundigen vorgenommen werden.

4.1 Schiebetür bewegen

Betriebsart Tastbetrieb

► AUF-Taste (8) bzw. ZU-Taste (7) drücken und gedrückt halten.

Der Antrieb fährt so lange in die Richtung, deren Taste gedrückt bzw. deren Signal anliegt.

Bei Gefahren oder Hindernissen:

► AUF-Taste (8) bzw. ZU-Taste (7) loslassen.

Betriebsart Halbautomatik

► AUF-Taste (8) bzw. ZU-Taste (7) kurzzeitig drücken.

Der Antrieb fährt in die Richtung der kurzzeitig gedrückten Taste bzw. des angelegten Signals. Der Antrieb schließt nach einem Öffnungsimpuls nicht selbstständig, er bleibt geöffnet stehen und schließt erst nach einem erneutem Schließbefehl.

Bei Hindernissen, Stopp-Signal oder Steuerbefehlen entgegen der aktuellen Fahrtrichtung bleibt der Schiebetürantrieb stehen.

Zustand	AUF-Taste	ZU-Taste	STOPP-Taste ¹⁾	Bei Behinderung
geschlossen	öffnet	bleibt geschlossen	bleibt geschlossen	–
öffnet	öffnet weiter	hält an	hält an	hält an
offen	bleibt offen	schließt	bleibt offen	–
schließt	hält an	schließt weiter	hält an	hält an
Stehen zwischen offen und geschlossen	öffnet	schließt	hält an	–

¹⁾ höhere Priorität als AUF-Taste und ZU-Taste



Die Funktion Push & Go verhält sich wie das Drücken der AUF-Taste.

▫ Werden die AUF- und ZU-Tasten gleichzeitig gedrückt, folgt keine Reaktion.

Betriebsart Automatik

Der Antrieb öffnet und schließt nach der eingestellten Offenhaltezeit selbstständig.

Bei Behinderung in Schließrichtung öffnet die Tür erneut und schließt nach der eingestellten Offenhaltezeit automatisch.

Bei Steuerbefehlen entgegen der aktuellen Fahrtrichtung reversiert der Schiebetürantrieb.

Bei einem Not-Halt-Signal bleibt der Schiebetürantrieb für die Dauer des Not-Halt-Signals stehen. Wenn das Not-Halt-Signal wieder abfällt, fährt die Tür in der vorher gewählten Fahrtrichtung weiter.

Zustand	AUF-Taste	ZU-Taste	Not-Halt ¹⁾	Bei einer Behinderung
geschlossen	öffnen, Offenhaltezeit abwarten, schließen	–	Tür bleibt zu, bis Not-Halt entriegelt ist. Eine Ansteuerung der AUF-Taste bleibt 20 s gespeichert. Wenn in der Zeit der Not-Halt entriegelt wird, wird geöffnet.	–
öffnet	öffnet weiter, Offenhaltezeit abwarten, schließen	reversiert und schließt	Tür hält an, Offenhaltezeit wird gesetzt. Wird der Not-Halt innerhalb der Offenhaltezeit entriegelt, öffnet die Tür weiter. Ansonsten schließt die Tür.	Tür hält an, wartet kurz, probiert weiter zu öffnen (max. 3×). Wenn nicht geöffnet werden kann, schließt die Tür.
offen	Offenhaltezeit wird neu gesetzt	Offenhaltezeit wird abgebrochen, schließt	Tür bleibt offen, Offenhaltezeit wird neu gesetzt, so lange die Taste aktiv ist.	–

Zustand	AUF-Taste	ZU-Taste	Not-Halt ¹⁾	Bei einer Behinderung
schließt	reversiert, öffnet, Offenhaltezeit abwarten, schließen. Die Offenhaltezeit startet, wenn die Tür offen und die AUF-Taste inaktiv ist	schließt weiter	Tür hält an. Wird Not-Halt entriegelt, schließt die Tür.	reversiert, öffnet, Offenhaltezeit abwarten, schließen

¹⁾ höhere Priorität als AUF-Taste und ZU-Taste



Die Funktion Push & Go verhält sich wie das Drücken der AUF-Taste.

Werden die AUF- und ZU-Tasten gleichzeitig gedrückt:

- bei weniger als 2 s: keine Reaktion
- bei mehr als 2 s: Tür öffnet bzw. bleibt offen (Daueroffen-Funktion). Abbruch durch Drücken der ZU-Taste.

Betriebsart Einmalige Daueröffnung im Automatikmodus

- AUF-Taste (8) bzw. ZU-Taste (7) länger als 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Der Schiebetürantrieb führt eine einmalige Daueröffnung durch.

Der Schiebetürantrieb schließt nach diesem Öffnungsimpuls nicht selbstständig, er bleibt geöffnet stehen.

Schiebetür schließen:

- ZU-Taste (7) drücken.

Der Schiebetürantrieb befindet sich im Automatikmodus.

5 Was tun, wenn...?

Problem	Ursache	Abhilfe
Schiebeflügel öffnet und schließt nur langsam	Hindernis im Fahrweg	► Hindernis beseitigen und Schiebeflügel auf Leichtgängigkeit prüfen.
	Bodenführungsbereich verschmutzt	► Stromzufuhr unterbrechen (Not-Aus-Schalter oder bauseitige Sicherung). ► Bodenführungsbereich reinigen.
Schiebeflügel öffnet und schließt ständig	Hindernis im Fahrweg	► Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen.
	Einstrahlung oder Reflexionen Sich bewegende Gegenstände im Erfassungsbereich des/der Bewegungsmelder(s) (Pflanzen, Papier usw.)	► Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren.
Schiebeflügel öffnet nur einen Spalt	Hindernis im Fahrweg	► Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen.
Schiebeflügel öffnet nicht	Hindernis im Fahrweg	► Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen.
	Bewegungsmelder verstellt oder defekt	► Bewegungsmelder prüfen, ggf. Service-Techniker anfordern.
	Stopp betätigt	► Stopp entriegeln.
Schiebeflügel schließt nicht	Hindernis im Fahrweg	► Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen.
	Bewegungsmelder steuert ununterbrochen an	► Bewegungsmelder prüfen, ggf. Service-Techniker anfordern.
	Keine Netzspannung (z. B. Stromausfall)	Siehe Anschlussplan Perlan AUT-NT, Mat. Nr. 139997, Kapitel Inbetriebnahme

6 Reinigung und Wartung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Sachkundigen durchführen lassen, die von GEZE autorisiert sind.
- ▶ Antrieb vor den Arbeiten von der Spannungsversorgung trennen.
- ▶ Türflügel vor den Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- ▶ Sicherstellen, dass der Antrieb nicht über Funk oder Kontaktgeber aktiviert werden kann.

6.1 Reinigung

Was reinigen	Wie reinigen
Glasflächen	▶ Mit kaltem Essigwasser abwischen und trocknen.
Rostfreie Oberflächen	▶ Mit nicht-kratzendem Lappen abwischen.
Lackierte Oberflächen	▶ Mit Wasser und Seife abwischen.
Eloxierte Oberflächen	▶ Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 ... 7).

- Zum Reinigen des Laufprofils bei normaler Verschmutzung ein feuchtes Tuch verwenden. Ggf. kann auch ein mildes, umweltfreundliches Reinigungsmittel (z. B. handelsübliches Geschirrspülmittel) verwendet werden.
- Aggressive Reinigungsmittel vermeiden.

6.2 Wartung



Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert.

GEZE bietet Wartungsverträge mit folgenden Leistungen an:

- Befestigungselemente auf festen Sitz prüfen
- Sonstige Justierarbeiten durchführen
- Funktionskontrolle durchführen
- Kontrolle der Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen der Türanlage
- Schmierung aller beweglichen Teile

- ▶ Wenn eine Wartung notwendig ist, Service-Techniker verständigen.

6.3 Prüfung durch Sachkundigen

Gemäß der „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ (BGR 232 und GUV 16.10) Abschnitt 6 müssen kraftbetätigte Türen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

7 Technische Daten

Netzspannung (nominal)	115–230 V AC
Eingangsspannungsbereich	93–264 V AC
Frequenz	50 Hz, 60 Hz
Schutzklasse	II
Nennleistung	35 W
Netzanschluss	Festanschluss (Installationsleitung bzw. Kabelübergang)
Primärsicherung	2 A träge, 5×20 mm
Sekundärsicherung	–
Sekundärspannung	24 V ± 3 %
Steuerspannung für externe Komponenten	24 V DC ±10 %
Ausgangsstrom Steuerspannung 24 V	50 mA
Temperaturbereich	0 ... +50 °C
Schutzart	IP20
Schalldruckpegel	≤ 70 dB(A)



Technische Änderungen vorbehalten.

Contents

1	Introduction.....	12
1.1	Symbols and illustrations	12
1.2	Product liability	12
1.3	More detailed information.....	12
1.4	Terms	12
2	Safety	13
2.1	Intended use.....	13
2.2	Safety instructions	13
3	Description.....	14
3.1	Set-up.....	14
3.2	Overview of the modes of operation	14
3.3	Operating elements.....	15
4	Operation	16
4.1	Moving the sliding door.....	16
5	What to do if...?	17
6	Cleaning and maintenance	18
6.1	Cleaning	18
6.2	Maintenance.....	18
6.3	Inspection by an expert	18
7	Technical data	19

1 Introduction

1.1 Symbols and illustrations

Warning notices

Warning notices are used in these instructions to warn you of property damage and personal injury.

- ▶ Always read and observe these warning notices.
- ▶ Observe all measures marked with the warning symbol and warning word.

Warning symbol	Warning word	Meaning
	CAUTION	Danger to persons. Non-compliance can result in minor to medium injuries.

Further symbols and means of representation

Important information and technical notes are highlighted to explain correct operation.

Symbol	Meaning
	means "important note"; Information about avoiding property damage
	means "additional Information" The user's attention should be drawn to important additional information. There is no danger to persons or property, but it is particularly useful to read the additional information carefully.
▶	Symbol for an action: This means you have to do something. ▶ If there are several actions to be taken, keep to the given order.

1.2 Product liability

In compliance with the liability of the manufacturer for his products as defined in the German "Product Liability Act", compliance with the information contained in this brochure (product information and intended use, misuse, product performance, product maintenance, obligations to provide information and instructions) must be ensured. Failure to comply releases the manufacturer from his statutory liability.

1.3 More detailed information

Information about commissioning and service can be found in the following documents:

- Wiring diagram Perlan AUT-NT
- Installation instructions Perlan AUT-NT

1.4 Terms

Term	Explanation
Drive side with 1-leaf systems	The side of the track on which the drive unit is located is usually the direction of closing movement of the sliding leaves
Drive side with 2-leaf systems	The side of the track on which the drive unit is located is usually the direction of opening movement of the sliding leaves
Contact sensor	Push button, switch or movement detector to activate the sliding door drive. Activation function in the "Automatic" operating mode
Contact sensor with switch function	Push button for opening and closing the sliding leaf. Activation function only in the "Automatic" mode of operation. The sliding leaf is opened automatically when the button is first pressed and closed again automatically when the button is pressed the second time. The function can be activated during commissioning by parameter setting.
Push & Go	If the sliding leaf is pushed manually out of the closed position during an activated Push & Go function in "Automatic" mode of operation, the sliding leaf opens automatically.
Emergency stop	Self-locking switch with which immediate stopping of the sliding door drive can be triggered in case of danger. The sliding door drive remains in its current position until the user unlocks the emergency stop button again, thus terminating the stop situation.

2 Safety

2.1 Intended use

- The PERLAN AUT-NT sliding door drive is designed for the automatic opening and closing of sliding leaves.
- The sliding door drive is designated to be installed at a height of approx. 2.5 m above the floor.
- The PERLAN AUT-NT sliding door drive is suitable for use in dry rooms in private areas.
- The PERLAN AUT-NT sliding door drive must not be used for fire or smoke protection doors or in potentially explosive (EX) areas.
- The PERLAN AUT-NT sliding door drive may not be used to open and close vertical sliding leaves.
- Any other use than the intended use, such as permanent manual operation, as well as any modification to the product, are not permitted.

2.2 Safety instructions

For the operator

- It is important to follow the instructions below for the safety of persons.
- Keep the original operating instructions.
- Always ensure that commissioning, mandatory installation, maintenance and repair work is performed by experts authorised by GEZE.
- Have connection to the mains voltage performed by a qualified electrician.
- Attach safety stickers to glass door leaves, mat. no. 081476.
- Observe the latest versions of directives, standards and country-specific regulations, in particular:
 - BGR 232 "Guidelines for power-operated windows, doors and gates"
 - EN 16005 "Power operated pedestrian doorsets - Safety in use - Requirements and test methods"
 - DIN VDE 100-600 "Installation of low-voltage systems - Part 6 Tests"
 - DIN EN 60335-2-103 "Household and similar electrical appliances - Safety; Particular requirements for drives for gates, doors and windows"
 - Accident-prevention regulations, especially BGV A1 (VBG1) "General regulations", BGV A3 (VBG4) "Electrical installations and equipment"
- If unauthorised changes are made to the system, GEZE cannot be made liable in any way whatsoever for any resulting damages.
- Do not allow children to play with the device or its control equipment, including remote controls.

For the service technician

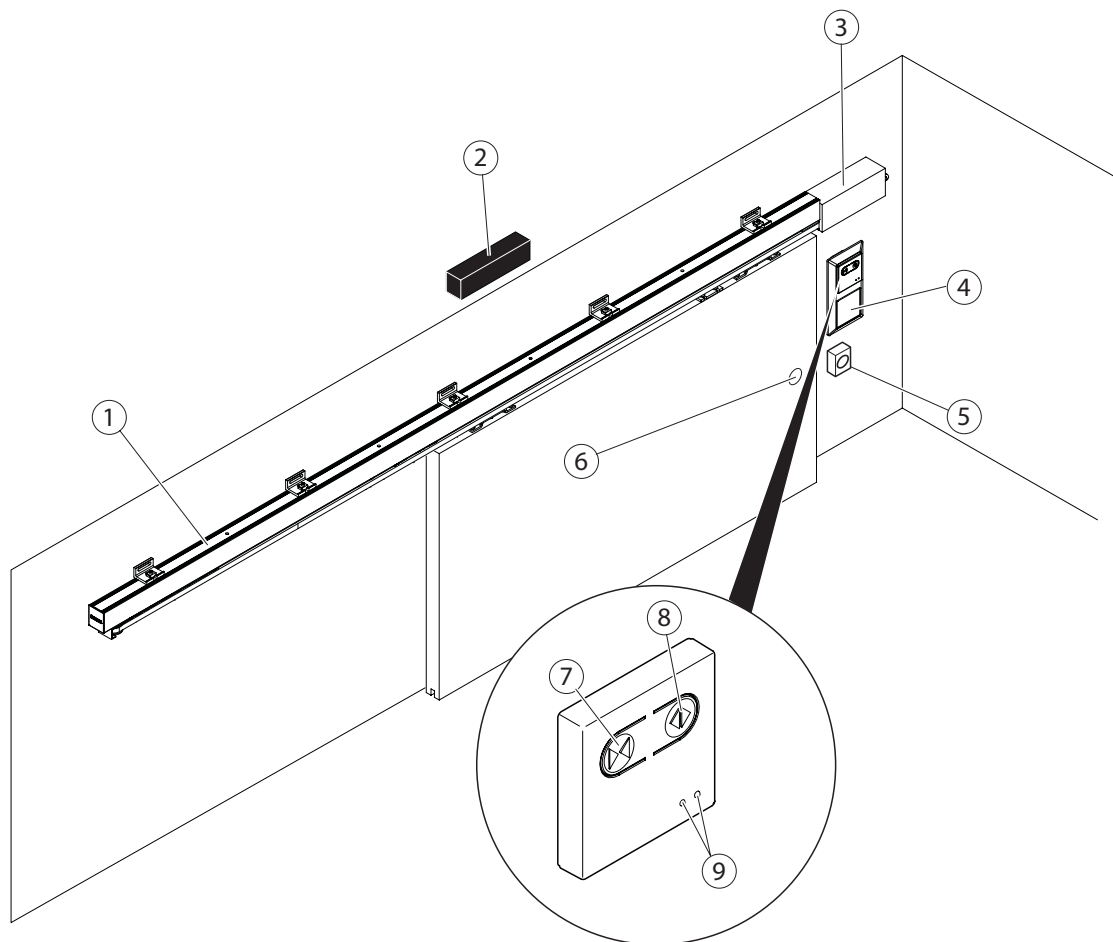
- Before installing the drive, check the following:
 - The driven component is in a good mechanical condition,
 - can be opened and closed easily,
 - is balanced in terms of weight.
- Carry out mains connection and protective earth conductor test in accordance with DIN VDE 0100-610.
- The on-site electrical installation has to have an all-pole power disconnecter that can be secured reliably against reactivating (for example lockable switch with at least 3 mm contact opening).
- GEZE does not accept any warranty for combinations with third-party products.
- Only use GEZE original parts for repair and service work.

3 Description

3.1 Set-up



The sliding door drive shown is only a schematic diagram. For technical reasons, we cannot show all of the possibilities here. The operating elements can be arranged individually.



- 1 Track
- 2 Contact sensors
- 3 Drive unit
- 4 Power supply 230 V / 24 V
- 5 Emergency stop (optional)

- 6 Flush pull
- 7 CLOSE button
- 8 OPEN button
- 9 Mode of operation and fault LEDs

3.2 Overview of the modes of operation

The following modes of operation can be set for the Perlan AUT-NT:

- **Inching mode:**
The drive continues to move in the direction as long as its button is pressed or the signal is applied.
- **Semi-automatic:**
The drive moves in the direction of the briefly pressed button or of the applied signal.
- **Automatic:**
The drive closes automatically after the set hold-open time.
- **Single hold open:**
The sliding door drive does not close automatically after an opening pulse. It remains open and does not close until after a closing command has been issued.

3.3 Operating elements

3.3.1 Buttons

- The OPEN button (8) is used to open the sliding door drive Perlan AUT-NT in the respective mode of operation
- The CLOSE button (7) is used to close the sliding door drive Perlan AUT-NT in the respective mode of operation.

3.3.2 Mode of operation and fault LEDs

Display of the mode of operation

The mode of operation is displayed using the mode of operation and fault LEDs (9) on the control panel.

Mode of operation and fault LED	State
Lights up green	The sliding door drive is in motion during an automatic cycle.
Flashes green	▫ During hold-open time ▫ The sliding door drive is in motion in semi-automatic operation.
Lights up and flashes red	Fault display (see below)

Fault display

If the safety functions recognize a fault, the controller changes to the fault state.

First the red LED flashes rapidly, then it lights up continuously for approx. 20 seconds.

During these 20 seconds the green LED flashes x times according to the fault code.

The cycle repeats until the user resets the fault.

Example: Green LED flashes 4 times, i.e. fault code 4. This corresponds to a controller fault.

Red LED: 

Green LED: 



Troubleshooting may only be carried out by experts.

The following system states have been defined for the fault recognition:

Fault code	Description	Troubleshooting
0	System OK	–
1–8	Controller fault	▶ Switch mains voltage off/on. ▶ Check connections. ▶ Carry out commissioning again as described in the Perlan AUT-NT wiring diagram. ▶ If necessary replace controller and/or motor unit.
9	Encoder fault	▶ Check the encoder connection. ▶ Replace the motor or controller.
10	Power supply fault	▶ Replace power supply. ▶ Replace the controller if necessary.
11–13	Memory fault	▶ Switch mains voltage off/on. ▶ Carry out commissioning again as described in the Perlan AUT-NT wiring diagram. ▶ Replace the controller if necessary.

4 Operation



Commissioning and setting or changing of door parameters and modes of operation may only be carried out by experts.

4.1 Moving the sliding door

Inching mode of operation

- Press and hold the OPEN button (8) or CLOSE button (7).

The drive continues to move in the direction as long as its button is pressed or the signal is applied.

In the event of hazards or obstacles:

- Release the OPEN button (8) or CLOSE button (7).

Semi-automatic mode of operation

- Press the OPEN button (8) or CLOSE button (7) briefly.

The drive moves in the direction of the briefly pressed button or of the applied signal. The drive does not close automatically after an opening pulse. It remains in the open position and only closes after a renewed closing command.

The sliding door drive stops in case of obstacles, a stop signal or control commands against the current direction of movement.

State	OPEN button	CLOSE button	STOP button ¹⁾	At obstacle
closed	opens	remains closed	remains closed	–
opens	continues opening	stops	stops	stops
open	remains open	closes	remains open	–
closes	stops	continues closing	stops	stops
standstill between open and closed	opens	closes	stops	–

¹⁾ higher priority than OPEN button and CLOSE button



The Push & Go function behaves like pushing on the OPEN button.

- If the OPEN and CLOSE buttons are pressed simultaneously, there is no reaction.

Automatic mode of operation

The drive closes automatically after the set hold-open time.

In the case of an obstacle in the closing direction the door opens again and closes automatically after the set hold-open time.

In the case of control commands against the current direction of movement the sliding door drive reverses.

If an emergency stop signal is received, the sliding door drive stops for the duration of the emergency stop signal. When the emergency stop signal opens again, the door continues to move in the direction of movement previously selected.

State	OPEN button	CLOSE button	Emergency stop ¹⁾	At obstacle
closed	open, wait for hold-open time, close	–	Door remains closed until the emergency stop has been unlocked. An OPEN button activation remains stored for 20 s. If the emergency stop is unlocked during this time, the door is opened.	–
opens	continues opening, wait for hold-open time, close	reverses and closes	Door stops, hold-open time is set. If the emergency stop is unlocked during the hold-open time, the door continues opening. Otherwise the door closes.	Door stops, waits briefly, tries to continue opening (max. 3×). If opening is not possible, the door closes.
open	hold-open time is set again	hold-open time is aborted, closes	Door remains open, hold-open time is set again, as long as the button is active.	–

State	OPEN button	CLOSE button	Emergency stop ¹⁾	At obstacle
closes	reverses, opens, wait for hold-open time, close. The hold-open time starts when the door is open and the OPEN button is inactive	continues closing	Door stops. If the emergency stop is unlocked, the door closes.	reverses, opens, wait for hold-open time, close

¹⁾ higher priority than OPEN button and CLOSE button



The Push & Go function behaves like pushing on the OPEN button.

If the OPEN and CLOSE buttons are pressed simultaneously:

- for less than 2 s: no reaction
- for more than 2 s: door opens or remains open (hold open function). Aborting by pressing the CLOSE button.

Mode of operation single hold open in automatic mode

► Press the OPEN button (8) or CLOSE button (7) simultaneously for longer than 2 seconds.

The sliding door drive carries out a single hold open movement.

The sliding door drive does not close automatically after this opening impulse, it remains open.

To close the sliding door:

► Press the CLOSE button (7).

The sliding door drive is in automatic mode.

5 What to do if...?

Problem	Cause	Remedy
Sliding leaf only opens and closes slowly	Obstruction in travel path	► Remove obstacle and check sliding leaf for ease of movement.
	Floor guide area dirty	► Disconnect power supply (Emergency-stop switch or on-site fuse). ► Clean floor guide area.
Sliding leaf opens and closes constantly	Obstruction in travel path	► Remove obstruction and check door leaf for ease of movement.
	Light beams or reflections Objects moving in the detection area of the movement detector(s) (plants, paper, etc.)	► Check detection area of movement detectors.
Sliding leaf only opens a crack	Obstruction in travel path	► Remove obstruction and check door leaf for ease of movement.
Sliding door does not open	Obstruction in travel path	► Remove obstruction and check door leaf for ease of movement.
	Movement detector misaligned or defective	► Check the movement detector. If necessary, notify a service technician.
	Stop activated	► Unlock the stop function.
Sliding leaf does not close	Obstruction in travel path	► Remove obstruction and check door leaf for ease of movement.
	Movement detector triggers constantly	► Check the movement detector. If necessary, notify a service technician.
	No mains voltage (e.g. power failure)	See wiring diagram Perlan AUT-NT, mat. no. 139997, Commissioning chapter

6 Cleaning and maintenance



CAUTION!

Danger of injury due to impact and crushing!

- ▶ The mounting, maintenance and repair work must be performed by properly trained personnel authorised by GEZE.
- ▶ Disconnect the drive from the power supply before carrying out work.
- ▶ Secure door leaves against accidental movement before carrying out work.
- ▶ Ensure that the drive cannot be activated via radio or contact sensor.

6.1 Cleaning

What is to be cleaned	How is it to be cleaned
Glass surfaces	▶ Wipe with a cold vinegar/water mixture; then dry.
Stainless surfaces	▶ Wipe with non-scratching cloth.
Coated surfaces	▶ Wipe with water and soap.
Anodised surfaces	▶ Wipe with non-alkaline potassium soap (pH value 5.5...7).

- Use a damp cloth for cleaning normal dirt and soiling off the track. If necessary, a mild, environmentally friendly cleaning agent can be used (e.g. customary washing-up liquid).
- Avoid aggressive cleaning agents.

6.2 Maintenance



The owner must ensure that the system is working perfectly.

GEZE offers maintenance contracts with the following services:

- Check fixing elements for a firm fit
- Performance of miscellaneous adjustment work
- Performance of operational checks
- Check the safety and control equipment of the door system
- Lubricate all the moveable parts

▶ If maintenance is required, notify the service technician.

6.3 Inspection by an expert

In accordance with the "Guidelines for power-operated windows, doors and gates" (BGR 232 and GUV 16.10) Section 6, power-operated doors must be inspected for safety by a trained professional before initial commissioning and at least once a year.

7 Technical data

Mains voltage (nominal)	115–230 V AC
Input voltage range	93–264 V AC
Frequency	50 Hz, 60 Hz
Protection rating	II
Capacity rating	35 W
Mains connection	Fixed connection (installation cable or drip loop)
Primary fuse	2 A slow-blow, 5×20 mm
Secondary fuse	–
Secondary voltage	24 V ± 3%
Control voltage for external components	24 V DC ±10%
Output current control voltage 24 V	50 mA
Temperature range	0 ... +50 °C
IP rating	IP20
Sound pressure level	≤ 70 dB(A)



Subject to technical modifications.

Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States –

Lithuania / Latvia / Estonia
E-Mail: baltic-states@geze.com

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

